

Workshop und Vernetzungstreffen:

„Für mehr Vielfalt: Historisch-politische Bildung rund um den Fußball“

Die Idee für diese Veranstaltung entstand im Dezember 2021 bei einem ersten Online-Vernetzungstreffen zwischen Fanprojekten, Gedenkstätten und Initiativen, die historisch-politische Bildungsprojekte durchführen oder dies gern tun möchten. Bei diesem Präsenz-Vernetzungstreffen wollen wir uns durch Workshops und andere Formate zum Thema „Vielfalt“ austauschen. Gemeinsam fragen wir danach, wie wir Bildungsangebote für vielfältige Zielgruppen zugänglicher machen können. Dazu erproben wir mehrere Beispiele aus der Praxis.

Wir erheben einen solidarischen Teilnahmebeitrag von 20,- Euro bis 50,- Euro. Der Beitrag schließt die Verpflegung bei der Tagung ein. Weiterhin ist es in begrenztem Umfang möglich, bei Bedarf für auswärtige Teilnehmende zusätzlich eine Übernachtung im Tagungshotel oder einen Zuschuss zur Anreise zu übernehmen. Teilnehmende, die einen Bedarf an einem solchen Zuschuss, an Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache und/oder Kinderbetreuung haben, bitten wir darum, uns dies möglichst umgehend bei der Anmeldung mitzuteilen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, der KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen, der Koordinationsstelle Fanprojekte, der LAG Fanprojekte NRW, der Initiative „!Nie wieder – Erinnerungstag im deutschen Fußball“ sowie einzelnen Wissenschaftler*innen und politischen Bildner*innen.

Termin	Samstag, den 3.12.2022, 13.00–18.15 Uhr Sonntag, den 4.12.2022, 9.30–16.00 Uhr
Ort	KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg
Teilnehmende	Aktive aus dem Fußball (u.a. Fanprojekte, -betreuung, -gruppen) und Multiplikator*innen der historisch-politischen Bildung

Rückfragen:

Susann Lewerenz, susann.lewerenz@gedenkstaetten.hamburg.de, Tel.: 040 428 131 536

Anmeldungen bis 25.11. unter: <https://eveeno.com/vernetzungstreffen-bildungsprojekte-2022>

Programm (Stand: 25.11.2022)

Tag 1: 3.12.2022

Anfahrt mit ÖPNV: Abfahrt Bus 227 um 12.04 vom ZOB Bergedorf, Ankunft „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“ um 12.26 Uhr

Ab 12.30 Uhr Ankommen, informelles Kennenlernen, Mittagsimbiss

13.00–13.30 Uhr Begrüßung, Vorstellung, Rückblick auf Vernetzungstreffen und **Ausblick** auf Workshops

Begrüßung: **Susann Lewerenz** (KZ-Gedenkstätte Neuengamme)

Tagesmoderation: **Patrick Arnold** (LAG Fanprojekte NRW), **Charlotte Trottier** (Gedenkstätte Bergen-Belsen), **Marcin Schink** (Gedenkstätte Bergen-Belsen)

13.30–15.00 Uhr Markt der Möglichkeiten, beginnend mit Elevator Pitch: Projekte stellen sich vor, Zeit für Austausch und Vernetzung

15.00–15.15 Uhr Kaffeepause mit Kuchen und Obst, Zeit für informellen Austausch

15.15–18.15 Uhr Input und **Workshops** von **Daniela Wurbs** (KickIn!) und **Uli Heinze** (IVF Leipzig) zum Thema „Vielfalt als Thema im Fußball und in der Gedenkstättenarbeit“

Workshop 1: Kritische Reflexion des digitalen Workshops „Fußball im Konzentrationslager Dachau“ der KZ-Gedenkstätte Dachau (mit **Nicole Steng**)

Workshop 2: Kritische Reflexion des Projekts „Kick Dis Out! Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus im Fußball“ der Gedenkstätte Bergen-Belsen (mit **Raimund Lazar**)

Abfahrt mit ÖPNV: Abfahrt Bus 127 um 18.35 Uhr von Neuengamme zum ZOB Bergedorf

Optional: Gemeinsames Abendessen (auf Selbstzahlerbasis) um 20.00 Uhr in der Stadt im „Ta Altona“, Neue Große Bergstraße 11, 22767 Hamburg (Nähe Bhf. Altona)

Tag 2: 4.12.2022

Anfahrt mit ÖPNV: Abfahrt Bus 227 um 8.33 Uhr vom ZOB Bergedorf, Ankunft „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“ um 9.11 Uhr

oder

Abfahrt Bus 127 um 9.06 Uhr vom ZOB Bergedorf, Ankunft „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“ um 9.27 Uhr

Ab 9.15 Uhr Ankommen, Kaffee trinken, informeller Austausch

9.30–9.45 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Programms für Tag 2
Tagesmoderation: **Patrick Arnold**, **Charlotte Trottier**, **Marcin Schink**

9.45–10.30 Uhr Rückmeldungen und Diskussion zu den Workshops von Tag 1

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause mit Kuchen und Obst, Zeit für informellen Austausch

11.00–13.00 Uhr Praxisbeispiel: Vorstellung und teilweise Erprobung des Studenttags „Fußball im Nationalsozialismus“ der KZ-Gedenkstätte Neuengamme inkl. **Diskussion** zur Berücksichtigung von bzw. Anschlussmöglichkeiten für Vielfalt, mit **Georg Erdelbrock** (KZ-Gedenkstätte Neuengamme) und **Paula Scholz** (LSVD Berlin-Brandenburg)

Alternativ dazu: Zeit für den Besuch ausgewählter Stationen aus den Ausstellungen „Ins rechte Licht gerückt – Der Einfluss von rechts auf die HSV-Fanszene der 1980er Jahre“ (HSV-Museum) sowie „FC St. Pauli - Lebenswege 1933-45“ (FC St. Pauli Museum) im Foyer des Studienzentrums, 1. und 2. Stock

13.00–13.45 Uhr Mittagspause

13.45–15.15 Uhr Podiumsdiskussion „Für mehr Vielfalt“ mit **Dr. Veronika Springmann** (Sportmuseum Berlin), **Prof. Dr. Bünyamin Werker** (Hochschule Hannover) und **Felix Tamsut** (freier Journalist) mit anschließender **Fishbowl-Diskussion**, Moderation durch **Paula Scholz** (LSVD Berlin-Brandenburg)

15.15–16.00 Uhr Ausblick: Wie weiter?

Abfahrt mit ÖPNV: Abfahrt Bus 227 um 16.11 Uhr von „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“ zum ZOB Bergedorf

oder

Bus 127 um 16.35 Uhr von Neuengamme on „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“ zum ZOB Bergedorf

Allgemeine Hinweise

- Bitte tragen Sie dem Wetter angemessene Kleidung und festes Schuhzeug, da ein Teil des Programms auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme stattfinden wird.
- Die Gebäude, Ausstellungen und das Gelände sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie für den Rundgang am zweiten Tag einen Rollstuhl ausleihen möchten.
- Das Studienzentrum befindet sich im Jean-Dolidier-Weg 75. Es handelt sich um das große Backsteingebäude direkt am Haupteingang mit Servicepoint. Die nächste Bushaltestelle ist „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“. Im Eingangsbereich des Studienzentrums befindet sich eine Tafel mit Hinweisen auf den Tagungsraum.
- Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bitten wir die ausgewählten Bus-Verbindungen vom ZOB Bergedorf (erreichbar vom Hauptbahnhof mit der S 2/S 21) im Programm zu beachten.
- Bei Anreise mit dem PKW bitte A 25 bis Curslack nehmen und anschließend den Schildern folgen.